

# Baufortschritte bei der Sanierung des Maihofschulhauses



Seit elf Monaten sind inzwischen die Renovationsarbeiten am Maihofschulhaus im Gange. Am Tag des Denkmals, am 8. September 2012, konnte die Bevölkerung erstmals unter kundiger Führung die Baustelle besichtigen.

Der Erweiterungsbau auf der Nordseite des Schulhauses ist im Rohbau fertig. Im ganzen Gebäude wurden neue, originalgetreue Fenster eingesetzt. Sämtliche Lüftungsrohre sind verlegt.



Der mächtige Kran konnte bereits wieder abgebaut werden. Aktuell wird in den oberen Stockwerken der Leichtbauboden verlegt. Die Gipsarbeiten sind bereits weit fortgeschritten. Im Oktober beginnt zudem die Sanierung der imposanten Natursteinfassade.

Urs Grüter

## Unglaubliche Geschichten



Vor einigen Jahren erschien in unserer Zeitung eine Reihe «Unglaublicher Geschichten.»

Immer wieder wurde die Redaktion von Leserinnen und Lesern angefragt, wann diese Geschichten fortgesetzt würden.

Wir bedienen uns des Fundus von Rolf Wilhelm Brednich, er ist Professor für Volkskunde an der Universität Göttingen.

Als Erster hat er im deutschen Sprachraum «moderne Sagen» gesammelt und in seinen Bestsellern veröffentlicht. Alle Geschichten sind «absolut wahr», denn der Freund eines Freundes, die Nichte eines guten Bekannten oder die Schwägerin der Schwester einer Arbeitskollegin haben sie selbst erlebt.

### Der geheimnisvolle Zettel

Eine deutsche Firma entsendet einen Angestellten nach New York, damit er dort für einige Jahre die Firmeninteressen vertritt. Er mietet sich ein kleines Appartement und geht gleich am ersten Abend in ein schickes Restaurant zum Speisen. In dem Restaurant sind viele kleine Tische. An einem der Nachbartische sitzt eine junge Dame. Sie ist vor dem jungen Deutschen mit ihrer Mahlzeit zu Ende, und als sie zahlt, gibt sie dem Kellner einen kleinen Zettel, um ihn dem Deutschen zu überbringen. Er nimmt den Zettel in Empfang, aber er kennt die verwendeten Schriftzeichen nicht und kann deshalb die Botschaft nicht entziffern. Als er zahlt, bittet er den Kellner um Hilfe beim Lesen des Zettels. Der Kellner wird bleich und sagt, dass er ihm den Inhalt nicht wiedergeben könne. Daraufhin verlangt der Gast nach dem Geschäftsführer. Dieser liest den Zettel, wird ebenfalls bleich und fordert den Gast auf, sofort das Lokal zu verlassen. Völlig verwirrt geht der junge Mann nach Hause und erzählt seiner Vermieterin das seltsame Erlebnis. Als er zum Beweis den Zettel zeigt, wird die Vermieterin ganz bleich und teilt ihrem Mieter mit, dass er noch zur gleichen Stunde die Wohnung zu verlassen habe. Der junge Mann ist verzweifelt und nimmt seine Zuflucht zu der Deutschen Botschaft. Als er den Zettel präsentiert, wird ihm mitgeteilt, dass er sofort das Land verlassen müsse. Völlig am Ende mit seinen Nerven, versucht der Mann am Flughafen ein Rückreiseticket zu buchen, aber er kann keines bekommen. So bleibt ihm nichts anderes übrig, als für die Rückreise nach Europa ein Schiff zu nehmen.

Als er nach zehn Tagen in Cuxhafen ankommt, überkommt ihn eine unendliche Traurigkeit, er steht gesenkten Hauptes an der Reling und weint sich seinen Kummer von der Seele. Ein Schiffsoffizier sieht das Bild des Jammers und fragt den jungen Mann nach dem Grund seiner Trauer. Darauf erzählt er ihm die Geschichte von Anfang an und holt zum Schluss das Beweisstück aus der Tasche, auf dem die geheimnisvollen Schriftzeichen nur noch mit Mühe zu lesen sind. Gerade als er den Zettel dem Offizier aushändigen will, kommt ein Windstoss und trägt den Zettel hinaus aufs offene Meer. Deshalb werden wir wohl nie erfahren, was auf dem Zettel gestanden hat.

Die Erzählung geht auf ein literarisches Vorbild zurück: «The most maddening story in the world» von Ralph Straus, unter dem Titel «Eine Geschichte zum Verrücktwerden» in deutscher Übersetzung abgedruckt bei Frank T. Zumbach: Böse Stimmen. Fantasy aus zwei Jahrhunderten. München 1987 (Heyne TB, 4319). Die Geschichte spielt in den 20er-Jahren.



Die Redaktion



Luzerner Glasfasern  
verbinden mich.

ewl energie wasser luzern  
Industriestrasse 6, 6002 Luzern  
Telefon 0800 395 395  
Telefax 041 369 42 06  
info@ewl-luzern.ch, www.ewl-luzern.ch



Was immer wir  
Ihnen backen,  
essen wir selbst  
auch mit Genuss!!

Bäckerei Konditorei Rüegg  
Weggismattstrasse 4, 6004 Luzern  
Tel. 041 420 78 14



AM Durbin  
Reinigung + Hauswartung GmbH  
Lumpenstrasse 80  
6003 Luzern

Unterstützung mit Abgabegarantie  
Unterhaltsreinigung  
Gebäudereinigung  
Hauswartung / Facility Service

Telefon 041 420 83 83 - Fax 041 420 83 87  
office@amdurbin.ch - www.durbin-reinigung.com



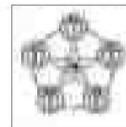
Wir helfen den Alltag zu bewältigen.

Unterstützung und Entlastung zu Hause  
Wir bieten kurz- und langfristige Einsätze für Kochen, Waschen, Reinigen, Begleiten zum Arzt, Unterstützung im Familienalltag (mit und ohne Kinder) etc. Fragen Sie uns unverbindlich ... Telefon 041 342 21 21

Brünigstr. 20 | 6005 Luzern | www.sos-luzern.ch

**SOS**  
DIENST  
LUZERN

Über den Dächern des Maihof



Fussreflexzonenmassage  
nach traditioneller chinesischer Medizin TCM

Brigitta Bucher Liebellenstrasse 31 Luzern  
Telefon 041 420 23 73 Kassenanerkant



VORTEIL  
SUBARU.

DER NEUE TREZIA MIT FRONTANTRIEB.

- Der geräumige Compact-Van von Subaru.
- Top ausgestattet mit variablem Interieur.
- 1,3-Liter-Benziner mit 99 PS (73 kW)
- 6-Gang-Schaltgetriebe, Fr. 22'500.-.
- 1,4-Liter-Turbo-Diesel mit 90 PS (66 kW)
- 6-Gang-Schaltgetriebe, Fr. 24'500.-.
- Energieeffizienz A, 4,3 l/100 km, CO<sub>2</sub> 113 g/km.
- 6-Stufen-Automat, Paddle-Shift, Fr. 25'300.-.

KOCH seit 5 Generationen für Sie da!  
**PANORAMA GARAGE**  
6030 Ebikon / Luzern +41 (0)41 429 80 40  
www.kochpanorama.com info@kochpanorama.com

**SUBARU**  
Confidence in Motion